



## Herbol-IsoMat WV

### Wasserverdünnbare Renovierfarbe zum Isolieren von Nikotinverfärbungen

#### I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-IsoMat WV ist eine matte, wasserverdünnbare, geruchs- und spannungsarme Isolierfarbe für Wand- und Deckenflächen und erreicht Nassabrieb-Klasse 1 (hoch scheuerbeständig) nach DIN EN 13300. Herbol-IsoMat WV isoliert und beseitigt Nikotinverfärbungen, welche bei Verwendung normaler Innenwandfarben angelöst werden und sich dadurch fleckig abzeichnen.

#### Werkstoffbeschreibung

<b>Art des Werkstoffes</b>	Wandfarbe gem. DIN EN 13300
<b>Farbtöne</b>	weiß und in Tausenden von Farbtönen
<b>Packungsgrößen</b>	12,5 l; Herbol-ColorService 5 l und 12,5 l
<b>Abtönen</b>	max. 2 Vol.-% Herbol-Color* oder über den Herbol-ColorService in Tausenden von Farbtönen (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)
<b>Glanzgrad</b>	matt
<b>Dichte</b>	ca. 1,44 kg/l
<b>Eigenschaften nach DIN EN 13300</b>	Nassabrieb-Klasse 1, Deckkraft-Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 10 m <sup>2</sup> /l bzw. 100 ml/m <sup>2</sup> , matt, Korngröße fein
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL)</b>	Acrylatharze, Titandioxid, Talkum, Kieselgur, Zinkoxid, Glykolether, Wasser, Additive, Netzmittel, Verdickungsmittel, Konservierungsmittel
<b>VOC-EU-Grenzwert</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/g): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 25 g/l VOC.
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-DF 02
<b>Verdünnungsmittel</b>	Wasser
<b>Lager- und Transportvorschriften</b>	UN:-
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R52/53). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Dämpfe/Aerosole/ Spritznebel nicht einatmen (S23). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51).
<b>Wichtige Hinweise</b>	Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Herbol-IsoMat WV ist für den Einsatz in stark wasserdampfbelasteten Räumen, wie z. B. Bäckereien und Fleischereien nicht geeignet. Herbol-IsoMat WV sollte immer unverdünnt verarbeitet werden, da mit jeder Wasserzugabe die Isolierwirkung des Produkts reduziert wird. Die Funktionalität (Isolierwirkung) von Herbol-IsoMat WV ist nur gewährleistet, wenn die Temperaturen mindestens 15 °C für Umluft und Untergrund betragen, so dass ein schnelles Abtrocknen möglich ist.

### Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	streichen, rollen, spritzen (airless)	
<b>Airless-Spritzen</b>	Gerätetyp Graco	ab ST MAX 395
	Düsen/Düsengrößen	286 – ab x17er - x25er
	Spritzdruck Material	190 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	60
	Spritzwinkel	40-80°
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 8 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung	
<b>Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)</b>	griffest nach ca. 2 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden	
<b>Verbrauch</b>	ca. 100-130 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung	
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser	
<b>Lagerung</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei	

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Beschichtungsaufbauten

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrund- erfordernisse</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrund- vorbereitungen</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

#### GRUNDBESCHICHTUNG

<b>Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III)</b>	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
<b>Gipsputze (P IV u. P V)</b>	Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
<b>Gipskartonplatten</b>	Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

<b>Beton und Porenbeton (innen)</b>	Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
<b>Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)</b>	Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
<b>Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend) und fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser</b>	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen.
<b>Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)</b>	Oberflächen anrauen und entfetten. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Multi-Grund WP*.
<b>Alte Leimfarbenbeschichtungen</b>	Restlos abwaschen und mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
<b>Untergründe mit Nikotin-, Wasser- und Rußflecken</b>	Nikotinverschmutzungen, Ruß- und Fettflecken mit Wasser und einem fettlösenden Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Bei Wasserflecken Ursachen beseitigen. Flecken trocknen lassen und trocken abbürsten.

### ZWISCHENBESCHICHTUNG

**für alle oben genannten Untergründe**

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-IsoMat WV\*.

### SCHLUSSBESCHICHTUNG

**für alle oben genannten Untergründe**

Auf Flächen mit normaler Nikotinverschmutzung ein satter, gleichmäßiger Auftrag mit Herbol-IsoMat WV\*. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.  
Hinweis: Auf Flächen mit starker Nikotinverschmutzung und/oder Flächen mit Ruß-, Fett- und Wasserflecken ein satter, gleichmäßiger Auftrag mit Herbol-IsoMat LH\*.  
Herbol-IsoMat WV\* kann bei Bedarf nach erfolgter Trocknung, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, mit allen Herbol-Dispersionswandfarben\* und -Kunstharzputzen\* überarbeitet werden. Die Untergrund isolierenden Eigenschaften von Herbol-IsoMat WV\* können hierdurch beeinträchtigt werden.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

**Herbol-IsoMat-WV**  
**H156-0411**

#### Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

[www.herbol.at](http://www.herbol.at)

**Herbol-IsoMat-WV**



Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstrasse 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 662 48989-244  
Fax +43 662 48989-66  
herbol.at@akzonobel.at  
www.herbol.at

